

## BACH Bildungs- und Berufsberatung

Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH  
BACH Bildungszentrum  
Eisentorgasse 5  
2340 Mödling



### Kontakt:

mobil: 0664 / 886 308 08  
bildungsberatung-noe@diakonie.at  
www.diakonie.at/fluechtlingsdienst

Für eine persönliche Beratung in Ihrer Nähe bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung:

**Arabisch** Mo, Mi, Do 9:00 — 16:00  
Tel.: 0664 889 719 68

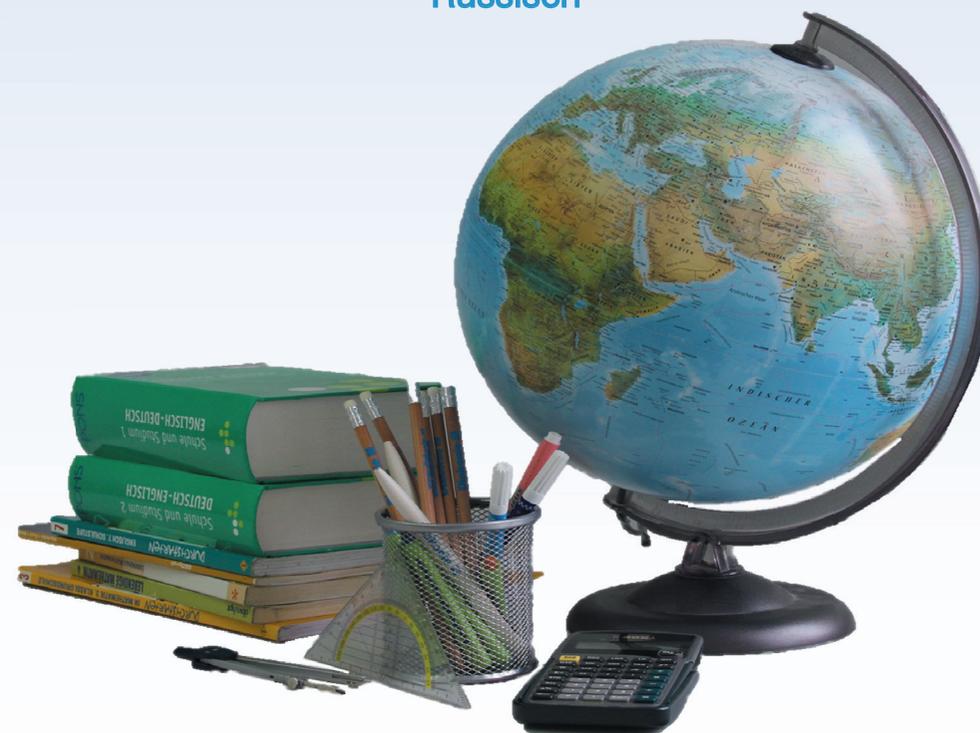
**Persisch** Mo, Mi, Do 9:00 — 16:00  
Tel.: 0664 883 506 58

**Russisch, Ukrainisch und Polnisch**  
Mo bis Do 9:00 – 15:00  
Tel.: 0664 8582 707

Titelfoto: © Diakonie Flüchtlingsdienst, Hagar Hussein & Eduard Guzy

# DAS ÖSTERREICHISCHE BILDUNGSSYSTEM Австрийская система образования

Russisch



Gefördert durch:



# Das österreichische Bildungssystem

## (1) Kindergarten

In Österreich können Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr freiwillig einen Kindergarten besuchen. Ab dem fünften Lebensjahr ist der halbtägige Kindergartenbesuch verpflichtend.

### = (2) verpflichtendes Kindergartenjahr

Die allgemeine Schulpflicht beginnt in Österreich mit dem sechsten Lebensjahr und dauert neun Jahre.

## (3) Volksschule

Alle Kinder in Österreich beginnen ihre Bildungslaufbahn mit der vierjährigen Volksschule. Für Kinder, die sechs Jahre alt sind, aber Mühe haben, dem Unterricht zu folgen, ist eine Vorschulstufe vorgesehen.

Ab der fünften Schulstufe beginnt die erste Differenzierung des Schulsystems. Schüler und Schülerinnen haben die Wahl zwischen zwei Schultypen, die vier Jahre dauern: Dies sind die Neue Mittelschule, früher die Hauptschule und die Unterstufe einer allgemein bildenden höheren Schule, die AHS Unterstufe.

## (4) Neue Mittelschule (früher Hauptschule)

Es handelt sich bei den Neuen Mittelschulen um gemeinsame Schulen der 10- bis 14-Jährigen. Für sie gelten grundsätzlich die Lehrpläne des Realgymnasiums der AHS-Unterstufe.

## (5) AHS (= allgemein bildende höhere Schule) Unterstufe

Sie vermittelt eine umfassende Allgemeinbildung und wird in drei Ausbildungsrichtungen angeboten: Erstens als klassisches Gymnasium mit Latein (= BG) und zweitens als Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem oder drittens mit wirtschaftskundlichem Schwerpunkt. (= BRG)

## (6) Sonderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können sowohl neun Schuljahre lang eine Sonderschule als auch eine integrativ geführte Klasse in einer öffentlichen Volksschule und Mittelschule besuchen.

Für die meisten österreichischen Schüler und Schülerinnen ist die neunte Schulstufe das letzte Pflichtschuljahr. Ab diesem Zeitpunkt können sie zwischen einer allgemein bildenden und einer berufsbildenden Ausbildung wählen.

## (7) AHS Oberstufe

Eine allgemein bildende Ausbildung wird in der AHS-Oberstufe vermittelt. Es kann eine klassische humanistische, wirtschaftliche, naturwissenschaftliche, musisch-künstlerische oder sprachliche Richtung gewählt werden. AHS bereiten vor allem auf eine Ausbildung an Universitäten vor. Sie dauern vier Jahre und schließen mit der Matura (= Reifeprüfung) ab.

## (8) BHS (= berufsbildende höhere Schulen)

Ab der 9. Schulstufe stehen den Schülern und Schülerinnen auch berufsbildende höhere Schulen – BHS offen, die in verschiedenen Fachrichtungen Ausbildungen anbieten:

- HAK (Handelsakademie) - handels-ökonomischer Technikum
- HLW (=Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe - Technikum des Services und Tourismus, Modeschule des Designs und der Mode).

Das Studium in der Fachschule dauert fünf Jahre und endet mit der Matura (Reifeprüfung und Diplomprüfung).

## (9) Professionell-technische Fachschule mit unvollständiger mittlerer Ausbildung (BMS - berufsbildende mittlere Schule)

Das Studium in der professionell-technischen Fachschule mit unvollständiger mittlerer Ausbildung dauert, wie gewöhnlich, von drei bis vier Jahren; jedoch gibt es auch ein- und zweijährige Ausbildungsformen. Die Aufgabe dieser Fachschulen besteht darin, den Schülern und Schülerinnen die Grundlagen der professionell-technischen Ausbildung zu vermitteln, die es ihnen ermöglicht, in einer bestimmten Branche zu arbeiten. Ein weiteres Ziel dieser Schulen besteht darin, die allgemeine Bildung zu vertiefen.

- polytechnische Fachschule (HTL)
- kommerzielle Fachschule (HAK)
- medizinische Fachschule

## (10) Polytechnische Schule (Polytechnische Schule = 9. Schulstufe)

Wenn Schüler und Schülerinnen ihren eigenen Wahlentscheidungen im Hinblick auf die berufliche Ausbildung in der doppelten Ausbildung folgen, müssen sie im neunten Schuljahr ein obligatorisches Schuljahr absolvieren. Im letzten neunten Schuljahr lernen sie, wie gewöhnlich, in der einjährigen polytechnischen Schule. Dort erwerben Schüler und Schülerinnen Kenntnisse in verschiedenen Fächern, besuchen Unternehmen und absolvieren Tage der produktiven Praxis, die ihnen eine zielgerichtete Orientierung und Vorbereitung auf die bevorstehende berufliche Wahl ermöglichen.

## (11) Handwerksfachschule (Berufsschule)

Die Aufgabe der handwerklichen Fachschule besteht darin, die allgemeine Bildung zu vertiefen und die auf der Grundlage der allgemeinen Bildung erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. In Abhängigkeit von der beruflichen Ausbildung der Schüler und Schülerinnen dauert das Studium von zwei bis vier Jahren, in der Regel drei Jahre. Die berufliche Ausbildung der Schüler und Schülerinnen erfolgt wie in der allgemeinen Bildung (Lehrbetrieb) (Ausbildung in der Praxis, ca. 80 % der Ausbildungszeit), so wie in der handwerklichen Fachschule (ca. 20%). Nach Abschluss der Ausbildung kann der Schüler oder die Schülerin die Matura (Berufsmatura) ablegen. Außerdem haben Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, nach dem zweiten Ausbildungsjahr die Matura für die berufliche Ausbildung abzulegen.

## (12) Matura für die berufliche Ausbildung oder den Hochschulzugang (Studienberechtigungs- und Berufsmatura)

Das erfolgreiche Abschluss der AHS oder BHS oder die bestandene Matura für die berufliche Ausbildung oder den Hochschulzugang (Studienberechtigungs- und Berufsmatura) ermöglicht den Schülern und Schülerinnen den Zugang zu den höheren Bildungsinstitutionen/Universitäten. Die Matura für die berufliche Ausbildung oder den Hochschulzugang (Studienberechtigungs- und Berufsmatura) besteht aus vier Prüfungen (deutsche Sprache, Mathematik, lebende Fremdsprache und berufliche Spezialisierung) und ermöglicht den Schülern und Schülerinnen den Übergang in jedes höhere Bildungsinstitution. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, in eine höhere Bildungsinstitution/Universität zu wechseln. Die Matura für die berufliche Ausbildung oder den Hochschulzugang (Studienberechtigungs- und Berufsmatura) ist jedoch eine Matura, die nur in einem bestimmten Bereich der Spezialisierung in einer höheren Bildungsinstitution/Universität abgelegt werden kann.

## (13) Hochschule (Kolleg)

Hochschulen sind vorgegebene, in der ersten Reihe, für Absolventen der AHS, die eine Fortbildung wünschen. Die Hochschule BHS. Die Hochschule bietet tag- und abendliche Ausbildungsformen an.

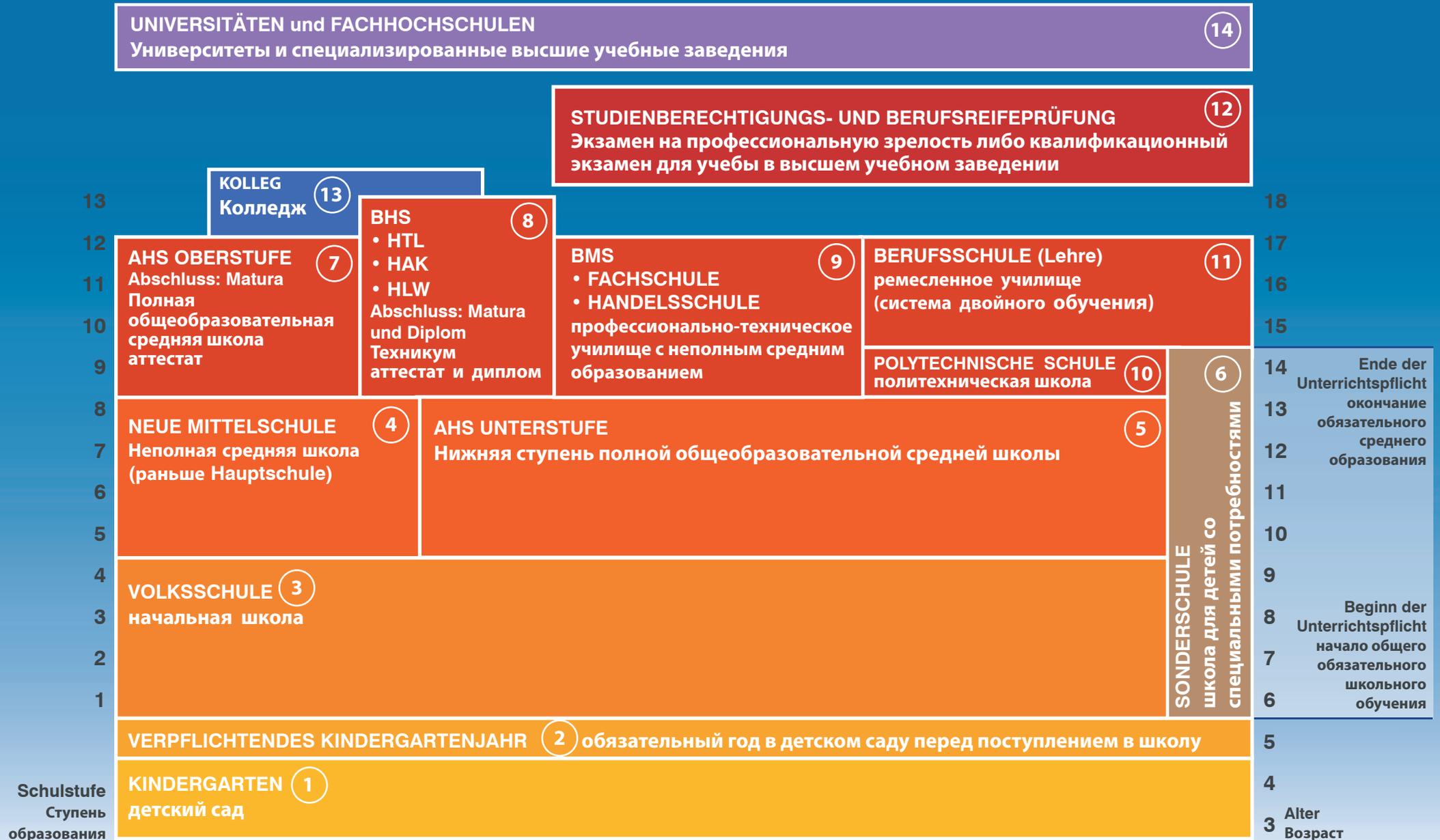
## (14) Universitäten und spezialisierte höhere Bildungsinstitutionen (Universitäten und Fachhochschulen)

In beiden Bildungsinstitutionen werden dreijährige Kurse bis zum Bachelor (Bachelor) und zweijährige Kurse bis zum Master (Master) angeboten.

Personen, die Kurse bis zum Master (Master) oder Kurse eines diplomierten Studiums absolviert haben, haben das Recht, sich auf die Verteidigung der Doktorarbeit in der Universität zu bewerben.

# DAS ÖSTERREICHISCHE BILDUNGSSYSTEM

## Австрийская система образования



Grafik: Diakonie Flüchtlingsdienst/BACH Bildungs- und Berufsberatung



## Австрийская система образования

### (1) Детский сад (Kindergarten)

В Австрии дети могут посещать детский сад (Kindergarten) (1) по достижении трехлетнего возраста. Детский сад не входит в систему школьного образования и поэтому посещение является добровольным.

### (2) Обязательный год в детском саду перед поступлением в школу (verpflichtendes Kindergartenjahr)

Общее обязательное школьное обучение начинается по достижении шестилетнего возраста и длится девять лет.

### (3) Начальная школа (Volksschule)

Образование каждого ребенка в Австрии начинается с четырехгодичной начальной школы (Volksschule), для детей, по возрасту обязанных посещать школу т. е. достигших шестилетнего возраста.

По окончании обучения на начальной ступени школьницы и школьники имеют возможность выбора между двумя типами школ, каждый из которых состоит из четырех классов: это неполная средняя школа (Neue Mittelschule раньше она называлась Hauptschule) и нижняя ступень полной общеобразовательной средней школы (AHS Unterstufe).

### (4) Неполная средняя школа (Neue Mittelschule раньше Hauptschule)

Ихняя учебная программа соответствует учебному плану нижней ступени полной общеобразовательной средней школы.

### (5) Нижняя ступень полной общеобразовательной средней школы (AHS - Unterstufe allgemeinbildender höherer Schule)

предоставляет обширное и углубленное общее образование. В полных общеобразовательных средних школах имеются три подразделения с разными предметными направлениями: классическая гимназия с преподаванием латыни, реальная гимназия с упором на математику и геометрию, и реальная гимназия с хозяйственно-экономическим уклоном.

### (6) Школа для детей со специальными потребностями (Sonderschule)

Дети с потребностью в особенном педагогическом подходе могут посещать как школу для детей со специальными потребностями (Sonderschule), так и так называемый интегративный класс начальной или средней школы.

Последний девятый год является, как правило, окончанием обязательного среднего образования. Школьницы и школьники имеют возможность выбора между профессиональным (berufsbildende) или общеобразовательным обучением (allgemeinbildende Ausbildung).

### (7) Полная общеобразовательная средняя школа (AHS - Oberstufe allgemeinbildender höherer Schule)

Задача таких школ заключается, прежде всего, в подготовке школьниц и школьников к учебе в университетах. Обучение здесь длится четыре года и завершается экзаменом на аттестат зрелости (Matura = Reifeprüfung).

### (8) Техникум (BHS - berufsbildende höhere Schule)

Учащиеся приобретают профессиональную квалификацию и право на поступление в высшее учебное заведение / университет (двойная квалификация).

Техникум предоставляет высшее профессиональное образование разных профилей:

- HTL (Höhere technische Lehranstalt) техникум машиностроения, электротехники, строительной технологии, информатики и т.д.

- HTL (= Höhere technische Lehranstalt) für technische Berufe in Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, Holzverarbeitung, Informatik u.a.m.
- HAK (= Handelsakademie) Ausbildung für Berufe in Handel und Wirtschaft
- HLW (= Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) Ausbildung für Berufe in Tourismus, Wirtschaft und Mode.

Die BHS dauert fünf Jahre und schließt mit der Matura (=Reifeprüfung) und Diplomprüfung ab.

### (9) BMS (= berufsbildende mittlere Schulen)

BMS dauern meist drei oder vier Jahre; es gibt auch ein- und zweijährige Formen. BMS sind Schulen, die unmittelbar zur Ausübung eines Berufes befähigen und auch für mehr Allgemeinbildung sorgen:

- Fachschulen für technische Berufe (an einer HTL)
- Fachschulen für wirtschaftliche Berufe (an einer HLW)
- Fachschulen für Sozialberufe
- Handelsschulen (an einer HAK)

### (10) Polytechnische Schule (= 9. Schulstufe)

Wenn sich Schüler und Schülerinnen für eine Lehrausbildung entscheiden, müssen sie davor das neunte Schuljahr absolvieren. Zumeist erfolgt dies an der einjährigen polytechnischen Schule. Dort erhalten die Schüler und Schülerinnen Unterstützung bei der Wahl eines passenden Lehrberufs.

### (11) Berufsschulen

Eine Lehrlingsausbildung findet zu 80% im Lehrbetrieb, wo die praktische Ausbildung erfolgt, und zu 20% in der Berufsschule statt. Aufgabe der Berufsschule ist es, die im Lehrbetrieb vermittelten Fachkenntnisse zu ergänzen. Die Lehrlingsausbildung dauert – je nach Lehrberuf – zwischen zwei und vier, zumeist jedoch drei Jahre. Am Ende kann jeder Lehrling eine Lehrabschlussprüfung absolvieren. Lehrlinge ab dem 2. Lehrjahr („Lehre mit Matura“) und Personen, die eine Lehre oder eine BMS abgeschlossen haben, haben die Möglichkeit, die Berufsreifeprüfung abzulegen.

### (12) Studienberechtigungs- und Berufsreifeprüfung

Der erfolgreiche Abschluss einer AHS oder BHS (=Matura) sowie die Ablegung der Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung führt zur Hochschulreife und ermöglicht damit den Zugang zu Universitäten und Fachhochschulen. Die Berufsreifeprüfung umfasst vier Teilprüfungen in Deutsch, Mathematik, einer lebende Fremdsprache und einem berufsbezogenen Fachbereich und berechtigt zum Besuch einer Universität oder Fachhochschule. Eine andere Möglichkeit zur Erlangung der Hochschulreife ist die Studienberechtigungsprüfung. Diese ermöglicht allerdings nur ein Studium in einer bestimmten Fachrichtung.

### (13) Kollegs

Kollegs stehen vor allem Absolventen und Absolventinnen einer AHS offen, die eine BHS-Ausbildung nachholen möchten.

### (14) Universitäten und Fachhochschulen

An Universitäten und Fachhochschulen können dreijährige Bachelor- und darauf aufbauend mindestens zweijährige Masterstudiengänge belegt werden.